

Wie kann ein Leben in Frieden gelingen? Das Gebetsanliegen der Schwestern von der Heiligen Familie und dem Sozialdienst katholischer Frauen Landesverband Bayern blickt 2024 aus praktischer und biblischer Perspektive darauf, dass sich eine gerechte Gesellschaft nur verwirklichen kann, wenn die Menschen das Gefühl haben, ihr Leben selbstbestimmt leben zu können. So kann ein friedliches Zusammenleben möglich werden.

⌘ ⌘

Mai 2024

Verschlossene Türen öffnen

Am Abend des ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden bei verschlossenen Türen beisammen waren, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! (Joh 20,19)

Wer seine Tür verschließt, hat entweder Angst oder er will etwas verbergen; er ist (mit sich selbst) beschäftigt und will nicht gestört werden. Verschlossene Türen verhindern oder erschweren zumindest Kommunikation und Begegnung und damit auch die Lösung von Problemen, denn der eine glaubt zu wissen, was der andere will und denkt, ohne sich in einem Gespräch davon überzeugt zu haben, ob seine Vermutung auch stimmt. Wir erleben das bei den vielen Konflikten, die es zurzeit in der Welt gibt.

Der auferstandene Jesus verschafft sich durch die verschlossenen Türen nicht nur Zugang zu dem Raum, in dem die verängstigten Jünger versammelt sind, sondern auch zu den verschlossenen Türen der Herzen derer, die ihn drei Jahre lang begleitet haben. Die Wirklichkeit, in der er jetzt lebt, hatte er ihnen mehrmals angekündigt, doch sie konnten sie damals noch nicht begreifen und noch nicht glauben. Auch jetzt nähert er sich ihnen auf behutsame Weise und hilft ihnen, allmählich zu verstehen, dass verschlossene Türen ein Bild für den Tod sind und nur offene Türen den Weg zum Leben, zu einem neuen Leben, zu den Menschen ermöglichen.

- Gütiger Gott, lass die vielen Flüchtlinge und Menschen, die Gewalt erlitten haben, offene Türen finden und auf Menschen treffen, die ihnen helfen, ihre schmerzlichen Erfahrungen zu bearbeiten und neue Lebensperspektiven zu entwickeln.